

## Sonderfach Chirurgie

### 1. Abschnitt

#### Ausbildungsinhalte Hauptfach

<b>A) Kenntnisse :</b>	
1	Allgemeine Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Ätiologie chirurgischer Erkrankungen, der Symptomatik, Diagnostik Differentialdiagnostik und Indikationsstellung, der Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie und der Instrumentenkunde, Asepsis und Hygiene
2	Diagnostik, Differentialdiagnostik , Indikationsstellung und Behandlung von chirurgischen Erkrankungen, Fehlbildungen und Verletzungen
3	Diagnostik, Differentialdiagnostik, Indikationsstellung und Behandlung von Erkrankungen, Fehlbildungen und Verletzungen auf den Gebieten der Gefäßchirurgie, Herzchirurgie, Thoraxchirurgie, Kinder- und Jugendchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie, Urologie und Unfallchirurgie in der Notfall- oder Grundversorgung
4	Fachbezogene Grundkenntnisse in bildgebenden Diagnoseverfahren
5	Fachbezogene Grundkenntnisse der Anästhesiologie und Intensivmedizin unter besonderer Berücksichtigung von Physiologie, Pharmakologie sowie Narkose- und Beatmungstechniken
6	Erstversorgung aller Verletzungen, einschließlich typischer Notfalleingriffe
7	Grundlagen der histologischen, zytologischen und mikrobiologischen Untersuchungen und Modalitäten der Probenzuweisung
8	Probeentnahme und sachgerechte Probenbehandlung von Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen für das allgemeine Labor sowie Interpretation der Befunde in das Krankheitsbild
9	Antikoagulation, Thrombozytenaggregationshemmung, vasoaktive Medikation und Lysetherapie
10	Umwelt- und arbeitsbedingte Erkrankungen
11	Für die Ausübung des ärztlichen Berufes einschlägige Rechtsvorschriften, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen einschließlich entsprechender Institutionenkunde <ul style="list-style-type: none"> <li>- System des österreichischen Gesundheitswesen und des Sozialversicherungssystems</li> <li>- Rechtliche Grundlagen der Dokumentation und der Arzthaftung</li> <li>- Zusammenarbeit mit den anderen Gesundheitsberufen</li> </ul>
12	Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation

13	Fachspezifische Psychosomatik
14	Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin und gesundheitliche Aufklärung
15	fachspezifische Betreuung behinderter Menschen

<b>B) Fertigkeiten und Erfahrungen :</b>	
1	Methodik und Befundung von kardiovaskulären (z.B. EKG, Doppler), pulmonalen (z.B. Lungenfunktion) und gastrointestinalen Untersuchungsmethoden und -techniken (z.B. Manometrie)
2	Durchführung von Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung
3	Planung und Durchführung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte in Zusammenarbeit mit Ärzten anderer relevanter Fachgebiete
4	Planung und Durchführung chirurgische Tumorthherapie, bei multimodalen onkologischen Therapiekonzepten in interdisziplinärer Zusammenarbeit
5	Beurteilung des perioperativen Risikos aus chirurgischer Sicht
6	Notfallmedizin sowie alle Methoden der kardiopulmonalen Reanimation und der Schocktherapie
7	Fachbezogene Intensivmedizin in der posttraumatischen, präoperativen, intraoperativen und postoperativen Phase
8	Infusions- und Transfusionsbehandlung, Serologie, Thromboseprophylaxe sowie enterale und parenterale Ernährung
9	Lokal- und Regionalanästhesie
10	Interpretation von Analysen der Blutgase und des Säure-Basen-Haushalts
11	Information und Kommunikation mit Patienten über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen (Patientengespräch bzw. Gespräche mit Angehörigen)
12	Nachsorgemedizin
13	Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
14	Fachspezifische Palliativmedizin
15	fachspezifische Schmerztherapie
16	Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen, sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen, etc.)

## C) Operationskatalog

Die Gesamtzahl an durchgeführten Operationen und/oder diagnostischen/therapeutischen Eingriffe soll 400 betragen. In jeder Region (Kopf/Hals, Brustwand/Brusthöhle, Bauchwand/Bauchhöhle, Weichteile/Stütz- und Bewegungsapparat, Gefäße/Nervensystem) sollen eine ausreichende Zahl an Operationen durchgeführt werden. Die Ergänzung auf die Gesamttrichtzahl 400 hat in einer oder mehreren anderen Regionen zu erfolgen

1 Intraoperative Röntgendiagnostik und Fremdkörpersuche (100)

2 Fachspezifische sonographische Untersuchungen und Befundungen einschließlich interventioneller Maßnahmen (100)

3 Punktionen und Drainage von Körperhöhlen (20)

4 Orotracheale Intubationen (20)

5 Zentralvenöse Katheterisierungen und arterielle Punktionen (20)

6 Repositionen von Frakturen an oberer und unterer Extremität und Ruhigstellung im Gips (20)

7 Ösophago-Gastro-Duodenoskopien (50)

8 Prokto- und Rektoskopien (50)

9 Kolonoskopien (50)

10 Bronchoskopien (10)

**11 Eingriffe an Kopf und Hals, Brustwand und Brusthöhle, Bauchwand und Bauchhöhle, den Weichteilen und dem Stütz- und Bewegungsapparat, den Gefäßen und dem Nervensystem (400)**

**11.1 Kopf und Hals (insg.: 20)**

11.1.1 Schilddrüsenresektionen (5)

11.1.2 Tracheostomien (3)

11.1.3 weitere Eingriffe (z.B. Lymphknotenexstirpationen, Tumoren) (12)

**11.2 Brustwand und Brusthöhle (insg.: 50)**

11.2.1 Mammaoperationen (inkl. Mind. 10 Malignome) (30)

11.2.2 Thorakotomien (5)

11.2.3 Pleuradrainagen (5)

11.2.4 Andere Eingriffe am Thorax (10)

<b>11.3.</b>	<b>Bauchwand und Bauchhöhle (insg.: 200)</b>
11.3.1	Operationen am Magen (z.B. Gastroenteroanastomosen, Übernähungen, Pyloroplastik) (10)
11.3.2	Magenresektionen (5)
11.3.4	Cholezystektomien (30)
11.3.5	Operationen an den Gallenwegen (z.B. Choledochusrevision, T-Drain) (5)
11.3.6	Operationen am Dünndarm (5)
11.3.7	Operationen am Kolon und Rektum (z.B. Kolostomieverschluß, Diskontinuitätsresektion) (15)
11.3.8	Resektionen von Dickdarm oder Rektum mit Anastomose (5)
11.3.9	Operationen an Leber und Milz (blutstillende Maßnahmen, Biopsien, Resektion) (10)
11.3.10	Appendektomien (30)
11.3.11	Hernienoperationen (35)
11.3.12	Weitere Operationen (z.B. Explorativa, <u>Laparoskopie</u> ) (25)
11.3.13	Proktologische Operationen (z.B. Hämorrhoiden, perianale Thrombose, periproktitischer Abszeß) (25)
<b>11.4.</b>	<b>Weichteile, Stütz- und Bewegungsapparat (insg.: 100)</b>
11.4.1	Weichteiloperationen (Tumoren, Ganglion etc.) (30)
11.4.2	Septische Weichteiloperationen (15)
11.4.3	Defektdeckungen (Haut- und Weichteile) (10)
11.4.4	Weichteiloperationen bei Verletzungen (25)
11.4.5	Operative Extensionen (5)
11.4.6	Gelenkspunktionen (10)
11.4.7	Große Amputationen (5)
<b>11.5.</b>	<b>Gefäße und Nervensystem (insg.: 30)</b>
11.5.1	Eingriffe an Arterien (Embolektomie, TEA, Patch, Bypass) (10)
115.2	Varizenoperationen (Crossektomie, Stripping, Perforansligatur) (10)
11.5.3	Weitere Gefäßoperationen (z.B. Gefäßnaht) (5)
11.5.4	Operationen am Nervensystem (5)

## 2. Abschnitt

### I. Additivfach Gefäßchirurgie

#### Ausbildungsinhalte

<b>A) Kenntnisse :</b>	
1	Physiologie und Pathologie des Herz-Kreislaufsystems, der Arterien, Venen und Lymphgefäße
2	Epidemiologie, der Risikofaktoren und der Präventionsmöglichkeiten der häufigsten Gefäßkrankheiten, Kenntnisse von Definitionen in der Gefäßmedizin
3	Anwendung und Interpretation nichtinvasiver Untersuchungen (Oszillographie, Dopplerdruckmessung, Laufbandergometrie, Plethysmographie, transkutane Sauerstoffmessung)
4	Anwendung und Interpretation der farbcodierten Ultrasonographie bei Erkrankungen von Arterien und Venen
5	Beurteilung bildgebender Verfahren (z.B. Substraktionsangiographie, konventionelle Angiographie, Magnetresonanztomographie, Computertomographie, Phlebographie, Lymphographie, nuklearmedizinischen Methoden)
6	Indikationsstellung der konservativen, der kathetertechnischen und der chirurgischen Therapie bei den häufigsten vaskulären Erkrankungen
7	intraoperative Kontrolluntersuchungen (z.B. Angiographie, Angioskopie, Flussmessung, neurologisches Monitoring)
8	Früherfassung und Behandlung postoperativer Komplikationen nach gefäßchirurgischen Eingriffen.
9	Konservative Behandlung arterieller und venöser Erkrankungen einschließlich der Lymphologie.
10	Physiologie und Pathologie der Blutgerinnung sowie der medikamentösen Beeinflussung der Blutgerinnung

<b>B) Erfahrungen und Fertigkeiten :</b>	
<b>OP-Katalog</b>	
1	Rekonstruktion an supraaortischen Ästen (15/15/10)*
2	Rekonstruktion an der Aorta und Aortoiliacal (15/15/15)*

3	Rekonstruktion femoro-popliteo-crural (davon 50% infragenual) (30/25/20)*
4	Embolektomien (10/10/10)*
5	endovaskuläre Kathetereingriffe (Rekanalisationen/Lyse) perkutan oder intraoperativ (15/15/0)*
6	venöse Rekonstruktionen (inklusive venöse Thrombektomien) (5/5/0)*
7	radikale Varizenoperationen (10/10/20)*
8	Access Surgery (inkl. Dialyse-Shunts) (10/10/10)*
9	Amputationen (10/10/10)*
10	Andere Eingriffe (z.B. septische Chirurgie) (10/10/10)*
<b>Gesamt: (130/120/110)*</b>	

- Richtwert für Operationen, Eingriffe und/oder diagnostischen/therapeutischen Techniken
- n/n/n = Eingriffe als Assistenzen/unter Anleitung eines Facharztes /ohne erfahrene Assistenz

## II. Additivfach Intensivmedizin

### Ausbildungsinhalte

<b>A) Kenntnisse :</b>	
1	Grundlagen der Intensivmedizin beim Erwachsenen und Kind: Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, Pharmakologie (Toxikologie), Biochemie, Biotechnik
2	spezielle labormedizinische Methodik und Befundbewertung, wie z.B. Blutgasanalytik, Elektrolyt-, Hämoglobin- und Hämatokritbestimmung, Osmometrie und Onkometrie etc.
3	einschlägige Diagnostik mit bildgebenden Verfahren und darauf basierende interventionelle Maßnahmen, Strahlenschutz
4	Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie des Coma jedweder Ätiologie
5	Pathophysiologie, Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung bei kardialer Insuffizienz, Myocardinfarkt, kardiogenem Schock
6	Kreislaufmonitoring und abgeleitete Kenngrößen: <input type="checkbox"/> Echokardiographie <input type="checkbox"/> Linksherzkatheter
7	Eliminationsverfahren: <input type="checkbox"/> Hämofiltration/Hämodiafiltration <input type="checkbox"/> Hämodialyse/Hämoperfusion

	<input type="checkbox"/> Plasmapherese/Plasmaseparation <input type="checkbox"/> Peritonealdialyse <input type="checkbox"/> ECCO2-R / ECMO
8	physikalische, Pflege- und Rehabilitationsmaßnahmen
9	Energie- und Substratstoffwechsel
10	Medizinethik und Grenzen der Medizin

<b>B) Erfahrungen und Fertigkeiten :</b>	
1	Notfallmedizin, kardiopulmonale Reanimation, kardiovaskuläre und respiratorische Notfälle, Intoxikationen, einschließlich ganzheitlicher Beschäftigung und Betreuung auf einer Intensivstation
2	gerätetechnische Grundlagen einschließlich Wartung, Desinfektion und Sterilisation
3	Infusions- und Elektrolyttherapie, künstliche enterale und parenterale Ernährung
4	Transfusionsmedizin einschließlich blutsparender Maßnahmen
5	Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
6	Hygiene, Antibiotikatherapie und einfache Methoden zur Infektionsdiagnostik
7	Atemwegsmanagement
8	Atem- und Beatmungstherapie
9	Sedierung/Analgenisierung (inkl. Langzeitapplikation)
10	(Multi-) Organversagen beim Erwachsenen: Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie der Organdysfunktion und des Organversagens (Herz, Lunge, Leber, Niere, Darm und endokrine Organe)
11	Hirntoddiagnostik und Betreuung von Organspendern
12	Pathophysiologie, Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung des Schädel-Hirn-Traumas und von neurochirurgischen Erkrankungen
13	differenziertes Neuromonitoring (mind. 2 Methoden; bitte ankreuzen:) <input type="checkbox"/> Hirndruckmonitoring <input type="checkbox"/> transcranieller Doppler <input type="checkbox"/> SjO2 <input type="checkbox"/> EEG-abgeleitete Verfahren (z.B. CSA, SES) <input type="checkbox"/> AEP, SEP <input type="checkbox"/> cerebrale Perfusion/Metabolik
14	Kreislaufmonitoring und abgeleitete Kenngrößen;

	bitte ankreuzen:  <input type="checkbox"/> Artielle Kanülierung und Monitoring <input type="checkbox"/> Zentralvenöse Zugänge <input type="checkbox"/> Pulmonalarterielle Kanülierung und Monitoring <input type="checkbox"/> SaO <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> SO <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> pHi <input type="checkbox"/> Regionale (organbezogene) Metabolik
15	Pathophysiologie, Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung bei Peritonitis, Pankreatitis, Ileus und Sepsis und gastrointestinale Blutung
16	Pathophysiologie, Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung des Polytrauma
17	Pathophysiologie, Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung von Notfällen aus den Bereichen: Gynäkologie, Geburtshilfe, Maxillofacialchirurgie, Urologie, plastische und wiederherstellende Chirurgie inkl. Verbrennung, Orthopädie und Ophthalmologie
18	Pleurapunktion/-drainage
19	Transport von Intensivpatienten
20	mechanische Atemhilfe > 72 h (300)*
21	Multiorganversagen: ≥ Drei-Organversagen (50)*
22	intensivmedizinische Langzeitversorgung (> 2 Wo) (100)*

\* Richtwert der nachzuweisenden Verfahren/Eingriffe etc.



### III. Additivfach Sporttraumatologie

#### Ausbildungsinhalte

<b>A) Kenntnisse :</b>	
1	Funktionelle Anatomie und Biomechanik des menschlichen Bewegungsapparates, einschließlich Kenntnisse über anthropologische Untersuchungsmethoden
2	Biomechanik typischer sportbezogener Verletzungsmuster
3	Medizinische Trainingslehre und Doping
4	Rehabilitation und physikalisch-therapeutische Maßnahmen, Leistungsdiagnostik
<b>B) Erfahrungen und Fertigkeiten :</b>	
1	Klinische Diagnostik der akuten und chronischen Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
2	Apparative Untersuchungstechniken typischer Sportverletzungen mit Ausnahme der bildgebenden Diagnostik
3	Operative und konservative Behandlung der häufigsten Verletzungen und Schäden nach Sportverletzungen
4	Erste Hilfe und Akutdiagnostik nach Sportverletzungen, Betreuung von Sportlern beim Training und beim Wettkampf
5	Prävention sportspezifischer Verletzungen und Schäden, funktions- und sicherheitsgerechte Gestaltung von Sportstätten, Rehabilitations- und Trainingseinrichtungen, Unfallprophylaxe, Betreuung von Sportlern auf Vereinsebene
<b>C) OP-Katalog:</b>	
Eine Richtzahl von 200 Operationen ist nachzuweisen, wobei in jeder Gruppe mindestens 80 % erfüllt werden sollen	
1	10 Osteosynthesen an kleinen Knochen oder Gelenken
2	30 Osteosynthesen an großen Knochen oder Gelenken
3	40 operative Korrekturen bei sportbedingten Überlastungsschäden (Tenotomien und ähnliches)
4	40 rekonstruktive Maßnahmen und Bandrekonstruktionen bei chronischen Gelenkinstabilitäten

5	80 arthroskopische Operationen am Schultergelenk, am Kniegelenk, am Sprunggelenk (mindestens 10 Arthroskopien in einer Region)
---	--

## IV. Additivfach Viszeralchirurgie

### Ausbildungsinhalte

<b>A)</b>	<b>Kenntnisse :</b>
1.	Der Anatomie, Pathologie, Physiologie und Pathophysiologie gastroenterologischer, endokrinologischer und onkologischer Erkrankungen einschließlich der Transplantationschirurgie
2.	Der besonderen chirurgischen Untersuchungsverfahren zu gastroenterologischen, endokrinologischen, onkologischen und Transplantationschirurgie einschließlich sonographischer und endoskopischer Verfahren
3.	Röntgendiagnostik des Schwerpunktes (ständig begleitend während der Weiterbildung einschließlich der regelmäßigen Teilnahme an Röntgendemonstrationen)
4.	Der besonderen gastroenterologischen, endokrinologischen, onkologischen Operationsverfahren einschließlich endoskopischer und laparoskopischer, auch minimal invasiver, Operationsverfahren-

<b>B)</b>	<b>Erfahrungen und Fertigkeiten:</b> <small>Alle Zahlenangaben sind Richtfallzahlen.</small>
1.	Durchführung, Befundung und Dokumentation der intraoperativen Röntgendiagnostik in der Viszeralchirurgie einschließlich des Strahlenschutzes, darüber hinaus Indikationsstellung und Befundbewertung in der Röntgendiagnostik am Gastrointestinaltrakt, ständig begleitend während der gesamten Weiterbildungszeit bei 300 Patienten
2.	Durchführung von Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung
3.	Planung und Durchführung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte in interdisziplinärer Zusammenarbeit
4.	Beurteilung und Management des perioperativen Risikos aus chirurgischer Sicht
5.	Fachbezogene Intensivmedizin in der posttraumatischen präoperativen, intraoperativen und postoperativen Phase

6.	<p>Ultraschallgesteuerte u/o CT diagnostische bzw. therapeutische Eingriffe (30) in Thorax und Abdomen</p> <p>z.B. Punktionen von Aszites (10), Pleuraerguß, Organpunktionen (5), weitere Operationen wie Punktion/Drainage einer Eiteransammlung, Flüssigkeitsansammlung, Wunde, der Bauchwand, des Abdomens, des Retroperitoneums und des Thorax (15)</p>
7.	<p><b>Endoskopie</b></p> <p>Durchführung und Befundung von Gastroskopen (100)</p> <p>Durchführung und Befundung von Kolonoskopen (100)</p> <p>Interventionelle endoskopische Eingriffe (50)</p> <p>z.B. endoskopische Blutstillung, endoskopische Lasertherapie, endoskopische Polypektomie, endoskopische Eingriffe an den Gallenwegen (ERCP) und dem Pankreasgang, perkutane endoskopische Gastrostomie Endoprothetik – Tubusimplantation</p>

<b>C)</b>	<b>Operationskatalog</b>
Alle Zahlenangaben sind Richtfallzahlen	
<b>Operationen laut Operationskatalog (470)</b>	
<b>1. Kopf und Hals</b>	
<p>Operation an der Schilddrüse u/o Nebenschilddrüse (30)</p> <p>z.B. Strumektomie, totale Thyreoidektomie, modifizierte Neck Dissection bei Schilddrüsenkarzinom, Operation des cervikalen Ösophagusdivertikels, cervikale Thymektomie</p>	
<b>2. Thorax, Thoraxwand, Mediastinum, Zwerchfell</b>	
<p>Operationen an der Brustdrüse (30)</p> <p>Entfernung gutartiger Mammatumoren, Mammakarzinom mit axillärer Lymphadenektomie, Sentinel Lymphknotenbiopsie</p>	
<p>Thorakotomien oder Eingriffe an der Thoraxwand und Operationen am (10) Mediastinum</p> <p>z.B. Retrosternale und intrathorakale Struma, Thymektomie</p>	

Operationen am Ösophagus (5)

z.B. Ösophagusresektion, Ösophagektomie, Operation des thorakalen Ösophagusdivertikels, Ösophagomyotomien, Sperroperation bei Ösophagusvarizenblutung

Pleuradrainagen (10)

Zwerchfellhernien (z.B. direkter Verschluss, Netzplastik) (5)

### **3. Bauchhöhle und Bauchwand**

Operation am Magen (25)

z.B. Magenteilresektion, totale Gastrektomien (5), Kardiomyotomien, Hiatoplastik, Fundoplikatio, Witzelfistel, Ulkusübernähung, Pyloroplastik,

Eingriffe an der Leber (10)

z. B. Leberzystenoperation, Lebersegment-/Subsegmentresektionen, Abszess-Drainage, Lebertrauma (Packing)

Eingriffe an den extrahepatischen Gallenwegen (20)

z.B. Choledochotomie mit Drainage des Ductus hepatocholedochus, biliodigestive Anastomosen, Papillotomie, Papilloplastik und Papillenexzision

Eingriffe am Pankreas (15)

z.B. Partielle Duodenopankreatektomie, totale Pankreatektomie, Pankreassegmentresektion, Eingriffe bei akuter Pankreatitis, Drainage-Operation bei chron. Pankreatitiden, u/o Pankreaspseudozysten, Eingriffe bei akuter Pankreatitis

Eingriffe an endokrinen Organen (10)

z.B. Nebenniere, Schilddrüse, Pankreas, Karzinoiden, dystopen Tumoren sowie bei der Transplantation endokrinen Gewebes

Eingriffe an der nicht traumatisierten Milz (10)

Splenektomie, u/o milzerhaltende Eingriffe

Eingriffe am Dünndarm (30)

z.B. Resektion, Striktorplastik, Katheterjejunostomie, Operation bei Mesenterialinfarkt (Handnaht und maschinelle Anastomose)

Eingriffe am Dickdarm (30)

z.B. Anteriore Rektumresektion mit Anastomose (Handnaht und maschinelle Anastomosierung (10), Ileozökalresektion, Hemikolektomie, Sigmaresektion, subtotale Kolektomie u/o abdomino-perineale Rektumexstirpation), Diskontinuitätsresektionen, Anus praeter-Anlagen (15) u. Rekonstruktion (5)

Proktologische Operationen (40)

z.B. Hämorrhoidektomien, Fissurektomien, Fistel-Operationen, Operationen bei periproktitischen Abszessen sowie Operationen z.B. bei Analprolaps, Sphinkterotomie, Sphinkterrekonstruktion

Eingriffe bei akuten Bauchhöhlenerkrankungen (30)

mechanischem Ileus, intraabdomineller Blutung

Peritonitis z.B. Spül drainagen, Etappenlavagen (20)

Eingriffe im Retroperitoneum (10)

z.B. Operation bei Blutung, Tumoren und septischen Prozessen

Eingriffe an der Bauchwand (50)

Herniotomien bei Leistenbruch (20), Femoralhernie, Herniotomie bei Bauchwandbrüchen (10), Netzimplantation

Eingriffe mittels laparoskopischer bzw. endoskopischer OP-Techniken, davon 50 laparoskopische Cholezystektomien (20)

Eingriffe der Implantatchirurgie (10)

z.B. Katheter- und Portimplantation zur Chemotherapie, Ernährung und Schmerztherapie

Eingriffe beim abdominellen Trauma (10)

davon Operationen bei Milzruptur (3), Operationen bei Leberruptur (3), sowie 4 weitere Operationen z. B. Packing, Zwerchfellruptur, Pankreasverletzung, Darm- und Mesenterialverletzung, Retroperitonealverletzung

Interdisziplinäre Eingriffe (10)

z.B. Hysterektomie, Adnexresektion, Blasenteilresektion, Ureterresektion u/o – Anastomose, Nephrektomie